

Antonsthal ohne Satz und Punktverlust Herbstmeister

Bei den Herren eine ähnliche Situation wie bei den Damen. Zwei Mannschaften - Antonsthal und Wildenau – noch ohne Niederlage trafen aufeinander. Wobei Wildenau schon im Vorfeld drei Sätze abgeben musste und Drebach/Venusberg -die dritte Mannschaft des Spielabends - mit einer Niederlage behaftet war. Doch das spielte alles keine Rolle, denn bei entsprechendem Ausgang der Spiele konnte der Tabellenstand vollkommen umgekrempelt werden. Das wollte Antonsthal als führende Mannschaft natürlich verhindern. Im ersten Satz gegen Dauerkonkurrenten Wildenau gelang das auch deutlich mit 25:15. Im zweiten Satz spielten die Wildenauer stark auf und führten mit 19:14. Die Antonsthaler wurden nun munter und spielten konzentrierter. Das zeigte Wirkung, nur zwei Punkte wurden noch abgegeben, dann stand der 2:0 Sieg fest. Drebach/Venusberg vor zwei Jahren noch stark im Rennen mit Siegen über Antonsthal und Wildenau diesmal nur Mittelmaß. Gegen beide Mannschaften ohne echte Chance zum Sieg. Die beiden Niederlagen kosteten den dritten Tabellenplatz.

SV Antonsthal	:	WSG SZB –Wildenau I	2:0	25:15+25:21
SV Antonsthal	:	VV Drebach/Venusberg I	2:0	25:16+25:15
WSG SZB - Wildenau I	:	VV Drebach/Venusberg I	2:0	25:18+25:18

Die Spielgemeinschaft Thalheim/Brünlos wollte natürlich ihr Heimrecht nutzen, um mit zwei Siegen Anschluss an die Spitze zu halten. Das gelang nur zum Teil, denn schon Zschopau zeigte sich als harte Nuss. Erste in den beiden letzten Sätzen überzeugte die Spielgemeinschaft und gewann. Gewinner des Abends waren allerdings die Breitenbrunner. Obwohl alle Ergebnisse knapp waren, zeugt es von Nervenstärke, dass so durchzuziehen. Erst wurde dem Gastgeber ein 2:1 Sieg abgerungen, dann folgte ein Sieg über Zschopau. Die Zschopauer zeigten sich ebenbürtig und blieben die ganze Zeit auf Tuchfühlung, aber Breitenbrunn hatte eben einen ganz starken Tag erwischt.

SG Breitenbrunn	:	SG Thalheim/Brünlos I	2:1	21:25+25:18+25:20
SG Breitenbrunn	:	TSV Zschopau II	2:0	26:24+25:22
SG Thalheim/Brünlos	:	TSV Zschopau II	2:1	13:25+25:17+25:17

Die beiden Aufsteiger Bockau und Ehrenfriedersdorf und der Letztplatzierte des Vorjahres Aue-Brünlasberg trafen in Ehrenfriedersdorf aufeinander. Die beste Bilanz hatte Bockau mit zwei Siegen, die anderen Mannschaften noch ohne Punkte. Bockau zeigte auch, dass die zwei Siege kein Zufall waren. Sie spielten konsequent ihr System gegen beide Mannschaften durch und fuhren zwei Siege ein. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 4 S /4 N haben sie Kontakt zum Mittelfeld. Nicht so gut sieht es bei den anderen beiden Teams aus. Aue-Brünlasberg kam überhaupt noch nicht in Tritt und der Aufsteiger hat außer zwei gewonnenen Sätzen auch nichts zählbares vorzuweisen. In dem spannenden Spiel (dritte Satz 30:28) hatte am Ende der Gastgeber die Nase vorn und konnte sich über den ersten Sieg freuen.

SV Bockau	:	BSV Ehren'dorf	2:0	25:13+25:17
SV Bockau	:	SV Aue-Brünlasberg	2:0	25:17+25:19
BSV Ehren'dorf	:	SV Aue Brünlasberg	2:1	25:20+23:25+30:28